

# RS Vwgh 2008/10/1 2004/04/0237

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.10.2008

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

97 Öffentliches Auftragswesen

## **Norm**

BVergG 2002 §105 Abs1;

BVergG 2006 §139 Abs1 Z1 impl;

BVergG 2006 §139 Abs1 Z2 impl;

VwGG §42 Abs2 Z1;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):2004/04/0238

## **Rechtssatz**

Ein allfälliges fahrlässiges Verhalten hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Widerrufsentscheidung, sondern allenfalls auf Schadenersatzpflichten (hier betreffend § 105 Abs. 1 BVergG 2002; vgl. dazu das zur insofern gleich lautenden Bestimmung des § 139 Abs. 1 Z. 1 und 2 BVergG 2006 ergangene hg. Erkenntnis vom 28. Jänner 2008, Zl. 2008/04/0001).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2008:2004040237.X04

## **Im RIS seit**

31.10.2008

## **Zuletzt aktualisiert am**

08.01.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>